

Zug, 3. November 2016

MEDIENMITTEILUNG

Cinderella als eine ermutigende Überlebensgeschichte

Am Sonntag, 13. November, wird im Theater im Burghackkeller Zug das Stück «Je suis Cinderella» aufgeführt. Mit diesem Stück stellt Regisseurin und Filmschauspielerin Bettina Dieterle das Thema «Patchwork-Familie und psychische Widerstandsfähigkeit» ins Zentrum.

Die neuste Produktion von «Theater zwischen den Welten» aus Basel ist eine moderne und unterhaltsame Adaptation des Märchens «Aschenputtel» der Gebrüder Grimm. Cinderella lebt in einer Patchwork-Familie und wird von ihrer Stiefmutter und ihren Stiefschwestern gemobbt. Dennoch schafft sie es, tüchtig, kreativ und humorvoll zu bleiben und sich so den widrigen Umständen zu stellen.

Interaktives Theater für die ganze Familie

Die am Sonntag, 13. November, ab 11 Uhr im Theater im Burghackkeller zu sehende Produktion wird vom Kanton Zug unterstützt und im Rahmen des Programms Psychische Gesundheit aufgeführt. Es stehen nicht nur professionelle Schauspielerinnen und Schauspieler, sondern auch Menschen mit einer psychischen Erkrankung auf der Bühne. «Das Publikum wird während der Aufführung interaktiv miteinbezogen und kann sich somit intensiv mit dem Thema auseinandersetzen», so Programmleiterin Michèle Omlin. Die Aufführung richtet sich an die ganze Familie (ab 12 Jahren). Im Anschluss an das Theater besteht die Möglichkeit, sich mit den Mitwirkenden bei einem Apéro auszutauschen.

Der Eintritt ist frei.

Amt für Gesundheit